



## BETWEEN THE LINES

15.08.-23.09.2020

**Karin Brosa**, Druckgraphik und Malerei  
**Jacqui Colley**, Zeichnung und Malerei

**21.06**  
GALERIE RAVENSBURG

Die Ausstellung zeigte Werke von zwei Künstlerinnen, deren Arbeiten dem Prinzip der Linie verpflichtet sind. Beide Künstlerinnen legen sowohl inhaltlich als auch technisch den Schwerpunkt auf das Spiel mit mehreren Ebenen.

Die aus Tettngang stammende Künstlerin Karin Brosa (\*1978) ist eine Meisterin der Gegendarstellungen, in deren Werk Schein und Sein kongenial ineinandergreifen.

Aber auch die poetische Zuspitzung ernster Inhalte kommt in Brosas Werk nicht zu kurz. Mit beinahe kindlicher Neugierde begeistert sich die Künstlerin für Tiere und Pflanzen, für Leiterplatten und Luftballons, für Vogelkäfige und Waffen, für Rettungsringe und malende Kinder. Aus der intensiven Beobachtung heraus entwickelt sie Bild-Geschichten, mal komisch, mal poetisch, mal zugespitzt, mal erzählerisch, aber immer und unbedingt sehenswert!

Die gebürtige Südafrikanerin Jacqui Colley (\*1965) lebt in Neuseeland und gehört dort zu den renommiertesten zeitgenössischen Künstlerinnen. In ihren Arbeiten legt sie Spuren gegen das Vergessen und setzt Zeichen für eine kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit dem Leben. Im Sommer 2018 gewann sie den mit \$ 20.000 dotierten und sehr renommierten Parkin Drawing-Prize für ihr Werk „LONG ECHO“, eine über zwei Meter hohe Aluminiumplatte, auf der die Künstlerin Zeichnungen als Zeichen hinterließ, mit Säure und verschiedenen Ätztechniken experimentierte und sogar Stift und Pinsel durch echte Werkzeuge ersetzte.

Beide Künstlerinnen sind in nationalen und internationalen Ausstellungen vertreten und ihre Werke wurden in Ravensburg erstmals zusammen ausgestellt.

Ausstellungseindrücke:

